



Kulturpolitische Leitlinien
2. Arbeitstreffen der Landesverbände
13. Dezember 2018, Schwerin

Planungsschritte

- Auftaktgespräche (21.8./26.09.2018), jeweils für kommunale Spitzen/Kulturverwaltung sowie für kulturelle Dach- bzw. Landesverbände, anschließend Frist zur schriftlichen Stellungnahme bis zum 15.11.2018
- Im 1. Quartal 2019 4 Regionalkonferenzen → Termine:
 - Mi., **16.01.2019**: VHS Schwerin (Planungsregion Westmecklenburg)
 - Sa., **02.03.2019**: Landkreisverwaltung Güstrow (Planungsregion Rostock)
 - Die., **12.03.2019**: Haus der Kultur und Bildung, Neubrandenburg (Planungsregion Mecklenburgische Seenplatte)
 - Do., **28.03.2019**: Rathaus Stralsund (Planungsregion Vorpommern)
- Zusammenfassung und Auswertung der Konferenzergebnisse (inkl. Stellungnahmen bzw. Positionspapiere) & Darstellung im [Kulturportal M-V](#)

Ablauf Arbeitstreffen

14:00 Uhr Beginn

Begrüßung: Katerina Schumacher & Marion Schael (Tagesmoderation)

Sabine Steffens: Kurze Einleitung & Erläuterung zum Ablauf

14:20 Uhr bis 15:00 Uhr: 1. Arbeitsrunde

15:00 bis 15:40 Uhr: 2. Arbeitsrunde

15:40 Uhr bis 16:00 Uhr Pause

16:00 Uhr bis 16:40 Uhr 3. Arbeitsrunde

Tisch I Vernetzung und Kooperative Zusammenarbeit (Sabine Steffens & Marion Schael)

Tisch II Qualitätssicherung und Qualifikation (Ralph Kirsten & Stefanie Kracht)

Tisch III Kulturförderung und Kulturfinanzierung (Katerina Schumacher & Dr. Michael Körner)

16:45 Uhr -17:00 Uhr Präsentation/ Auswertung → **Tages- Ziel: 3-5 Leitsätze je Thementisch**

Was erwarten die Landesverbände vom Leitlinienprozess?

- dialogischer Prozess auf Augenhöhe
- bottom up Prinzip
- offener Prozess – Scheitern ist möglich und erlaubt
- visionäres Denken
- Vernetzung der Landesverbände untereinander
- Vermeidung von Spartenkämpfen
- Einbeziehen der Politik von Anfang an
- Selbstverständigungsprozess zu Kunst und Kultur
- Aufgaben der Landesverbände (im Prozess?) definieren

Was sind die übergeordneten Ziele des Leitlinienprozesses? (1/2)

- deutliches Bekenntnis des Landes zur Kultur
- Kultur als eigenständiges Merkmal des Landes MV etablieren
- Marke "KulturLand MV" entwickeln
- Kultur als Querschnittsaufgabe ressortübergreifend und interdisziplinär verstehen
- Erhalt und Weiterentwicklung der Kultureinrichtungen
- Bestandsaufnahme der Kulturlandschaft in MV
- Standortanalyse
- Stärkung der kulturellen Vielfalt
- Internationalität erhöhen
- Vernetzung der Kulturschaffenden untereinander befördern

Was sind die übergeordneten Ziele des Leitlinienprozesses? (2/2)

- Vernetzung der Kulturschaffenden mit Akteuren anderer Bereiche befördern (Politik, Wirtschaft, Tourismus, Gesundheitswirtschaft, Kirche, Medien, Verwaltung etc.)
- neue Instrumente und Strukturen entwickeln
- Bewegungsspielräume ermöglichen - Freiraum schaffen
- Konzept zur Rettung der Volkskunde in MV erarbeiten
- Zuwendungsrecht überprüfen und verbessern
- Mobilität sichern und erhöhen
- mehr (mobile) Angebote im ländlichen Raum
- Aufwertung der Kulturberufe
- nachhaltige Gesetzgebung (Kulturgesetz für MV?)

Welche Kriterien sollen die kulturpolitischen Leitlinien erfüllen?

- Bewegungsspielraum geben – Änderungsprozesse berücksichtigen
- Kulturpolitische Kontinuität über eine Legislaturperiode hinaus schaffen
- Selbstverständnis der Kunst und Kultur klären
- Diversitäten berücksichtigen (Migration, Integration, Inklusion)
- Gleichstellung, Barrierefreiheit und Interkulturalität beachten
- Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in den Blick nehmen

Fragestellungen an allen Tischen:

1. Was braucht es/ was fehlt, um im Feld "...[Tisch I bis III] " zukunftsorientiert und nachhaltig arbeiten zu können? (Ziele)
2. Wie könnte das gelingen? (Lösungsansätze)
3. Was kann mein Verband konkret dazu beitragen? (Aufgabenverteilung; ggf. inkl. Erwartungen an Verwaltung / Politik)

Auswertung Arbeitstreffen → jeweils 3-5 Leitsätze zu: ...

Tisch I – Vernetzung und kooperative Zusammenarbeit

Finanzielle Sicherung /Absicherung nachhaltiger und neuer Strukturen - Kultur nicht als freiwillige Aufgabe betrachten.

Regelmäßige Regionalkonferenzen zum interdisziplinären Austausch verstetigen.

„Wir fordern“: ressortübergreifendes Denken und regelmäßigen interministeriellen Austausch zur Kultur.

Kultur und Kulturarbeit muss als Wertvolles Gut begriffen werden und auch in Wirtschaft und Politik gelebt und vermittelt werden

Auswertung Arbeitstreffen → jeweils 3-5 Leitsätze zu: ...

Tisch II – Qualitätssicherung und Qualifikation

- Strukturentwicklung zur Qualitätssicherung (→ Bedarf an Personal- und Ausbildungsstellen sowie Ausbildungsstrukturen, flächendeckende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten finanziell und strukturell ermöglichen)
- Stärkung der Kulturfördermittel durch alle Ressorts (Problem: teilweise keine oder prekäre Bezahlung/Honorare → höhere Attraktivität der Ausbildungs- und Arbeitsplätze in M-V durch höhere Bezahlung und bessere vertragliche Regelungen; hierzu notwendig: gemeinsame Fördertöpfe & Förderprogramme verschiedener Ressorts)
- Qualitätssicherung in der Kulturarbeit durch die LV (→ spartenspezifische Lösungen notwendig, hierzu Beratung mit und durch die Landesverbände → Verbände als Fachberater der Politik & Verwaltung)

Auswertung Arbeitstreffen → jeweils 3-5 Leitsätze zu: ...

Tisch III – Kulturförderung und Kulturfinanzierung

Langfristige Sicherung von Strukturen durch Basisfinanzierung

Aufgabenkritik => Definition von Kernaufgaben => Sockelfinanzierung

Potentielle Aufgaben der LV: Bedarfe ermitteln und Konzepte entwickeln, Bedürfnisse formulieren und in der Praxis konkretisieren, prof. Drittmittelakquise, Qualifikation, Fachberatung, Nachwuchssicherung/-förderung, Mindeststandards (fachlich wie finanziell) definieren, Evaluierung, Kleinprojektförderung, Vernetzungstreffen organisieren, Vernetzung mit Verwaltung und Politik => dafür bedarf es professioneller Strukturen

Inflationsbereinigende Dynamisierung der Kulturförderung, Stärkung / „Absicherung“ der kommunalen Kulturförderung, Wirtschaft einbinden

Öffentliche Förderung binden an die Einhaltung von Tarifgerechtigkeit, Mindestgagen, Mindestlohn etc. („Kulturtarif“) => dafür zusätzliches Geld bereit stellen

„Nächste Schritte“

- Weiterhin Möglichkeit zur Abgabe schriftlicher Zuarbeiten/ Inputs an: kulturleitlinien@bm.mv-regierung.de oder per Post
- Teilnahme an einer der vier Regionalkonferenzen im 1.Quartal 2019
- ab Dezember 2018: zentrale Informationen verfügbar auf [Kulturportal M-V \(www.kultur-mv.de\)](http://www.kultur-mv.de)
- Schriftliche Stellungnahme zur Entwurfsfassung im Sommer 2019
- Teilnahme an der Landeskulturkonferenz im Herbst/Winter 2019 zur abschließenden Vorstellung der kulturpolitischen Leitlinien und Umsetzungsphase
- Umsetzungsphase/Aktionsplan mit Modellprojekten (2020/2021)

Ansprechpartner & Kontaktdaten:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V

Abteilung Kultur und Sport

Werderstraße 124,

19055 Schwerin

Mail: kulturleitlinien@bm.mv-regierung.de

Referat 400 kulturelle Grundsatzangelegenheiten

Referatsleiterin Katerina Schumacher

Stefanie Kracht

s.kracht@bm.mv-regierung.de

Telefon: 0385- 588 7402

**Wir danken für Ihre
Aufmerksamkeit!**

